

Kontakt & Organisation:
Dr. Jakob Christoph Heller
jakob.heller@germanistik.uni-
halle.de

Interdisziplinäres Zentrum
für die Erforschung der
Europäischen Aufklärung

Franckeplatz 1 // Haus 54
06110 Halle
Deutschland

ADELHEID REINBOLD

Novellistik und
Literaturkritik zwischen
Romantik und Vormärz



Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung
der Europäischen Aufklärung

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Finanziert durch die Fritz Thyssen
Stiftung im Rahmen des Forschungsprojekts
*Aushandlungen von Geschlecht und Klasse in den
Novellen und Dramen Adelheid Reinbolds (1800–1839)*

WORKSHOP
07.-08.05.2026

DONNERSTAG

07.05.2026

FREITAG

08.05.2026

- 13:45 Jakob Christoph Heller (Halle)
Begrüßung
- 14:00 Matthias Dähn (Dresden)
„Adelheid Reinbold, Fräulein aus
Hannover. Das Übrige unbekannt.“
- 14:45 Renata Dampc-Jarosz (Katowice)
Adelheid Reinbold in Wien. Auf Spurensuche.
-

NOVELLISTIK UND LYRIK

Moderation: Carolin Rocks (Hamburg)

- 15:30 Marcella Fassio (Halle)
(De-)Konstruktionen von Wahnsinn und
Weiblichkeit in Adelheid Reinbolds Novelle
Der Haß der Liebe
- 16:15 Kaffeepause
- 16:45 Christiane Holm (Halle)
Location Scouting für die Dorfgeschichte.
Gattungstypologische Überlegungen zu
Adelheid Reinbolds *Irrwisch-Fritze*
- 17:30 Daniel Weidner (Halle)
Schmerzensschrei und Schöpfungskraft.
Adelheid Reinbolds Lektüren von George Sand
- 18:15 Kerstin Marasch (Dresden)
Adelheid Reinbold – Lyrik. Eine Einladung
- 19:30 Abendessen

- 09:00 Jakob Christoph Heller (Halle)
Nachverhandlungen von Spätaufklärung und
Frühromantik: *Die Gesellschaft auf dem Lande*
-

LITERATURKRITIK UND BRIEFE

Moderation: Martina Wernli (Berlin)

- 09:45 Grace Evans (Frankfurt/Main)
Unsichtbare Rezensentin: Adelheid Reinbold im
Kontext der Literaturkritik des 19. Jahrhunderts
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Cosima Jungk (Frankfurt/Main)
Germaine de Staël – Dorothea Schlegel –
Adelheid Reinbold: Autorinneninszenierung
und Literaturkritik zu *Delphine*.
- 11:45 Jadwiga Kita-Huber (Kraków)
Einblicke in Adelheid Reinbolds Nachlass in
der Sammlung Varnhagen – am Beispiel ihrer
Briefe an Helmina von Chézy und Varnhagens
Archivierungsspuren.
- 12:30 Abschluss und Ausblick